

## Abwicklungsvertrag

zwischen

\_\_\_\_\_ -  
- nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt -

und

\_\_\_\_\_ -  
- nachfolgend Mitarbeiterin“ genannt -

1. Das zwischen den Parteien bestehende Arbeitsverhältnis endet aufgrund der von dem Arbeitgeber mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ ausgesprochenen ordentlichen Kündigung mit Ablauf des \_\_\_\_\_.
2. Die Mitarbeiterin erhält für den Verlust des Arbeitsplatzes eine Abfindung i.H.v. \_\_\_\_\_ €.
3. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, das Arbeitsverhältnis bis zum Beendigungs-termin ordnungsgemäß abzurechnen und der Mitarbeiterin den sich aus der Abrechnung ergebenden Nettobetrag auszuzahlen.
4. Der Arbeitgeber verpflichtet sich ferner, der Mitarbeiterin ein qualifiziertes, wohlwollendes und berufsförderndes Zeugnis über die Gesamtdauer ihrer Beschäftigung zu erteilen.
5. Die Mitarbeiterin verpflichtet sich, dem Arbeitgeber bis spätestens zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Vereinbarung die ihr überlassenen Arbeitsmittel

\_\_\_\_\_ auszuhändigen.

6. Die Mitarbeiterin erhebt gegen die Kündigung keine Einwendungen. Die Parteien sind sich im Übrigen darüber einig, dass mit der Erfüllung dieser Vereinbarung sämtliche Ansprüche der Parteien, gleich aus welchem Rechtsgrund, bekannt oder unbekannt, aus dem Arbeitsverhältnis und seiner Beendigung erledigt sind. Einen eventuell hierin liegenden Verzicht nehmen die Parteien wechselseitig an.

\_\_\_\_\_ Ort, Datum

-----  
Arbeitgeber

-----  
Mitarbeiterin